

Ausstellungsordnung

2. Allgemeine Ostwestfalenschau am 29. und 30. Oktober 2022

in der Ostwestfalahalle Kaunitz, Paderborner Str. 408, 33415 Verl-Kaunitz

Maßgebend für die 2. Allgemeine Ostwestfalenschau und evtl. angeschlossene Schauen, in diesem Fall die Lokalschau des RKZV W221 Schloß Holte-Stukenbrock, sind die Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen des ZDRK (AAB) sowie diese Ausstellungsordnung, inkl. des zugehörigen Meldebogens für Rassekaninchen.

1. Ausrichter der 2. Allgemeinen Ostwestfalenschau ist der Rassekaninchenzuchtverein W221 Schloß Holte-Stukenbrock. Die Beteiligung an der 2. Allgemeinen Ostwestfalenschau steht jedem dem ZDRK angehörenden Rassekaninchenzüchter frei. Die Zulassung vor Ausstellung erfolgt durch den Veranstalter.

2. Zur Ausstellung zugelassen sind alle im ZDRK-Standard anerkannten Rassekaninchen in den Zuchtgruppen I, II und III sowie Einzeltiere. Das Elterntier in einer ZG I kann auch ein ausländisches Vereinskennzeichen haben. Es findet eine Alttierbewertung statt. Darüber hinaus dürfen Neuzüchtungstiere ausgestellt, aber nicht bewertet werden.

3. Alle ausgestellten Kaninchen müssen gegen RHD 1+2 geimpft sein. Die Impfung muss mindestens 14 Tage zurückliegen und darf nicht mehr als ein Jahr alt sein. Die Impfzeugnisse sind unaufgefordert am Einlieferungstag unter Angabe der Ausstellernummer abzugeben. Kaninchen ohne Impfnachweis werden ohne Erstattung des eingezahlten Gesamtkostenbeitrages zurückgewiesen.

4. Stellt ein Aussteller* offensichtlich kranke Kaninchen aus, so werden alle Kaninchen (auch die aus den anderen ausgestellten Rassen von diesem Aussteller*) von der Preisverteilung ausgeschlossen. Nur die krankhaften Kaninchen kommen in einen Quarantänestall.

5. Die Bewertung der Rassekaninchen erfolgt durch eine Wechselbewertung

6. Die Gesamtkosten (Kostenbeiträge und Nebenkosten) setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenbeitrag je Kaninchen	4,00 Euro
Zuschlag je Zuchtgruppe	5,00 Euro
Futterbecher pro Tier (falls erwünscht)	1,50 Euro
Futtergeld je Kaninchen	1,50 Euro
Porto- und Drucksachenanteil je Aussteller*,	3,00 Euro
Pflichtkatalog für Aussteller* (Pflichtkatalog für Jugendliche entfällt)	8,00 Euro
Eintritt (Dauereintrittskarte) (Jugend frei)	5,00 Euro
Ummeldeböhr je Kaninchen	2,00 Euro

7. Der Gesamtkostenbeitrag je Aussteller* wird von dem auf dem Meldebogen angegebenen Bankkonto eingezogen. Mit Abgabe der Anmeldung erteilt der Aussteller* der Ausstellungsleitung die Ermächtigung, den Gesamtkostenbeitrag per SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einzuziehen. Gleichzeitig hat der Aussteller* dafür zu sorgen, dass sein Konto die erforderliche Deckung aufweist. Bei Nichteinlösung der Lastschrift hat der Aussteller* die von der Bank erhobene Rückgabegebühr zu tragen. Anmeldungen ohne Angabe einer gültigen Bankverbindung werden nicht angenommen. Das angegebene Konto gilt auch zur Überweisung des Preis- und Verkaufsgeldes. Ummeldungen (siehe Punkte 13 und 14) müssen direkt in bar bezahlt werden.

8. Die Tiervermittlung erfolgt im Ausstellerauftrag durch die Schaulenitung bzw. deren Erfüllungsgehilfen. Es wird eine Vermittlungsgebühr von 15 % pro Kaninchen vom Verkaufspreis erhoben. Diese ist vom Käufer zu entrichten. Privatverkäufe in der Ausstellungshalle sind nicht gestattet.

9. Preisverteilung:

I Preis	3,00 Euro
II Preis	2,00 Euro
III Preis	1,50 Euro

Ehrenpreisspenden werden auf Zuchtgruppen vergeben. Ostwestfalenmeister werden vergeben, wenn je Rasse / Farbenschlag mindestens 3 Zuchtgruppen von 2 Ausstellern*, in der Jugend 2 Zuchtgruppen von 2 Ausstellern*, ausgestellt werden. Schwach vertretene Rassen / Farbschläge werden zur Vergabe zusätzlicher Ostwestfalenmeister zusammengelegt.

10. **Meldeschluss ist Mittwoch, der 05. Oktober 2022** (Poststempel). Alle Anmeldungen sind über unser Online-Anmeldeportal oder per Post in einfacher Ausfertigung an den Ausstellungsleiter der 2. Allgemeinen Ostwestfalenschau, zu Händen Volker Stüwe, Lütter Str. 138 in 32657 Lemgo, zu senden. Meldungen per Fax, Einschreiben oder E-Mail werden nicht angenommen. Es ist unbedingt erforderlich, dass alle in Papierform übermittelten Meldebögen gut leserlich (PC, Schreibmaschine oder Druckschrift) und vollständig ausgefüllt werden. Um eine falsche Zuordnung zu vermeiden, ist insbesondere auf standardgerechte Bezeichnungen zu achten. Hierbei sind Farbenschlag und ggf. auch Augenfarbe bei den weißen Kaninchen mit aufzuführen. Unvollständige oder nicht lesbare Meldebögen gehen ggf. unbearbeitet an die Aussteller* zurück. Falls die Kapazitätsgrenze der Ostwestfalahalle Kaunitz bereits vor Meldeschluss erreicht wurde, können u.U. nicht mehr alle Tiermeldungen berücksichtigt werden.

11. Der B-/Ummeldebogen (Computerausdruck) mit den Ausstellungsnummern wird bis zum 20. Oktober 2022 jedem Aussteller* zugesandt. Dies ist gleichzeitig die Bestätigung der Anmeldung. Wer den B-/Ummeldebogen bis zu diesem Zeitpunkt nicht erhalten hat, sollte sich umgehend bei der Ausstellungsleitung melden. Der Ersatz-B-/Ummeldebogen wird dann am Einlieferungstag von der Ausstellungsleitung ausgehändigt. Wer sich nicht meldet, hat keinen Rechtsanspruch auf die Teilnahme an der Ausstellung. Mit dem B-/Ummeldebogen werden die bezahlten Kataloggutscheine zugesandt.

12. **Einlieferung** der Kaninchen am:

Mittwoch, dem 26. Oktober 2022 von 12:00- 20:00 Uhr. Anhänger von Sammeltransporten können an der Halle abgestellt werden. Eine Haftung wird nicht übernommen.

13. Die Kaninchen können nur am Einlieferungstag schriftlich umgemeldet werden. Für die Ummeldung der Kaninchen muss der B-/Ummeldebogen vom Aussteller* ausgefüllt und vorgelegt werden. Nach erfolgter Ummeldung erhält der Aussteller* einen neuen B-Bogen. Ersatzkaninchen sind nur in der gleichen Rasse und Farbe zugelassen. Nicht umgemeldete Kaninchen werden bewertet, erhalten aber keinen Preis. Bei einer Zuchtgruppenummeldung hat der Aussteller* zu gewährleisten, dass die umgemeldeten Kaninchen zur neu gebildeten Zuchtgruppe I, II oder III gehören.

Auf Verlangen der Ausstellungsleitung ist ein Nachweis vom Vereinszuchtbuchführer vorzulegen. Nicht zum Verkauf gemeldete Tiere können am Tag der Einlieferung kostenlos zum Verkauf nachgemeldet werden.

Hinweis: Wird aus einer Zuchtgruppe I oder II eine Zuchtgruppe III, so muss beachtet werden, dass beide Geschlechter sich in der Zuchtgruppe III befinden. Nach der Bewertung können die Kaninchen noch zum Verkauf gemeldet werden, die Gebühr beträgt dann 5,00 Euro. Der nachträglich gewünschte Verkaufspreis für Kaninchen muss dann allerdings mindestens dem Wert entsprechen, der bei Tierverlust gemäß AAB gilt. Änderungen der Verkaufspreise sind nach der Anmeldung nicht mehr möglich. Am Einlieferungstag können zum Verkauf gemeldete Kaninchen nur gegen Vorlage des B-/Ummeldebogens zurückgekauft werden (der Käufer* muss den Verkaufspreis und die Vermittlungsprovision bezahlen).

14. Im Meldebogen legt der Aussteller* den Verkaufspreis für Kaninchen fest. Verkäufer ist steuerlich der Aussteller* und nicht der Ausrichter. Der Verkaufshöchstpreis für Kaninchen liegt gemäß AAB bei 250,00 Euro. Sollte ein höherer Verkaufspreis festgelegt werden, so wird dieser durch die Ausstellungsleitung auf 250,00 Euro reduziert. Zum Verkaufspreis erhebt der Ausrichter eine Vermittlungsprovision von 15% je Tier, die vom Käufer bezahlt werden muss. Vermittlungen von Kaninchen werden nur durch den Ausrichter vorgenommen. Stellt ein Käufer bei einem gekauften Kaninchen einen Irrtum fest (z.B. falsches Geschlecht, schwerer Fehler, ...), kann das Kaninchen vom Ausrichter zurückgenommen werden, sofern es die Ausstellung noch nicht verlassen hat. Rassebescheinigungen bzw. Abstammungsnachweise müssen auf Anforderung des Käufers vom Verkäufer nachgeliefert werden. Gekaufte Tiere können am Samstag, dem 29.10.2022, ab 13⁰⁰ Uhr abgeholt werden. Am Sonntag, dem 30.10.2022, dürfen ab 12⁰⁰ Uhr keine verkauften Kaninchen mehr in den Gehegen sein.

15. Kaninchen, die nach der Beendigung der Ausstellung in den Gehegen zurückbleiben, werden nicht an die Eigentümer zurückgeschickt. Sie können am Sonntag, dem 30. Oktober 2022, bis 17⁰⁰ Uhr in der Ausstellung abgeholt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Kaninchen gehen ersatzlos in das Eigentum des Ausrichters über; gleiches gilt für Transportbehältnisse und sonstiges zurückgelassenes Zubehör.

16. Die Kaninchen unterliegen während der Ausstellung der Obhut der Ausstellungsleitung; sie dürfen nicht belästigt oder aus den Gehegen genommen werden. Den Anweisungen der Ausstellungsbeauftragten ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt ein Verweis aus der Ausstellungshalle. Die Fütterung erfolgt mit Pellets, Heu und Trinkwasser. Beim Einstellen der Kaninchen ist durch die Einlieferer* darauf zu achten, dass alle Tiere je 2 Becher für Futter bzw. Wasser in für die Rasse angemessener Größe am Käfig haben. Fehlende Behältnisse werden ausstellungsseitig und für den Aussteller* kostenpflichtig ergänzt.

17. Für Verluste von Kaninchen, die durch höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse auftreten, haftet die Ausstellungsleitung nicht und lehnt jede Entschädigung ab. Sollten Verluste durch erwiesenes Verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, so erfolgt eine Vergütung der Kaninchen gemäß AAB (liegt der Verkaufspreis niedriger, so wird nur dieser vergütet).

18. Die Ausgabe der Ehrenpreisgegenstände erfolgt am Samstag, dem 29. Oktober 2022, von 12⁰⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr und am Sonntag, dem 30. Oktober 2021, bis 14⁰⁰ Uhr gegen Vorlage des B-/Ummeldebogens bzw. des B-Bogens. Die Ehrenpreisgegenstände müssen vom Empfänger beim Empfang auf Beschädigungen kontrolliert werden, spätere Reklamationen werden nicht entgegengenommen.

Nicht abgeholte Ehrenpreisgegenstände werden nicht an die Erringer* nachgeliefert; diese gehen in das Eigentum des Ausrichters über. Das Preisgeld und das Tierverkaufsgeld werden auf das auf dem Anmeldebogen angegebene Konto überwiesen.

19. Sollte die Ausstellung wegen der Covid-19-Pandemie, höherer Gewalt oder unvorhergesehener Ereignisse, Seuchen, o.ä. nicht stattfinden können, werden die Kosten für Vorarbeiten, Hallenmiete, etc. anteilmäßig vom Gesamtkostenbetrag einbehalten.

20. Für die in der Halle und auf dem Gelände abgestellten Transportkisten und Transportfahrzeuge übernimmt der Ausrichter keine Haftung.

21. Die Kaninchen müssen am Sonntag, dem 30. Oktober 2022, ab 14⁰⁰ Uhr von den Ausstellern* oder Abholern* der Sammeltransporte nach Vorlage des B-/Ummeldebogens bzw. B-Bogens abgeholt werden. Die Ausgabe erfolgt unter Aufsicht der Ausstellungsbeauftragten. Bei Zuwiderhandlung haftet der Betreffende für den evtl. entstandenen Schaden.

22. Mit der Abgabe der Anmeldung, erklären sich die Aussteller* mit der Ausstellungsordnung und den dazugehörigen Meldebögen sowie den Infektionsschutzmaßnahmen bzgl. Covid-19 ausdrücklich einverstanden und verzichten auf den ordentlichen Rechtsweg im Falle von allen Streitigkeiten. In allen Streitfragen entscheidet die Ausstellungsleitung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges. Einsprüche gegen die Bewertung können gemäß AAB schriftlich beantragt werden. Die Einspruchsfrist endet am Sonntag, dem 30. Oktober 2022, um 14⁰⁰ Uhr.

Ausstellungsleitung:

1. Ausstellungsleiter:

Volker Stüwe, Lütter Str. 138 in 32657 Lemgo
Telefon: 0151- 681 888 33

2. Ausstellungsleiter

Olaf Orlowski, Tulpenweg 26 in 33659 Bielefeld
Telefon 05209-917 967

Ausstellungskassierer:

Angela Orlowski, Tulpenweg 26 in 33659 Bielefeld
Telefon 05209-917 967

Öffentlichkeitsarbeit:

Katharina Halter, Großes Feld 13 in 32694 Dörentrup
Telefon 0176 – 845 978 61

Weitere Informationen:

www.allgemeine-ostwestfalenschau.de

Termine:

Meldeschluss: Mittwoch, der 05.10.2022 (Poststempel)

Einsetzen der Tiere:

Mittwoch, 26.10.2022 von 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Bewertung der Kaninchen: Donnerstag, 27.10.22 ab 10⁰⁰ Uhr

Offizielle Eröffnung: Samstag, 29.10.2022 um 12⁰⁰ Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag, 29.10.2022 08⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sonntag, 30.10.2022 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Aussetzen der Tiere: Sonntag, 30.10.2022, ab 14⁰⁰ Uhr

Aussteller/Einlieferer*/Abholer* bezieht männliche, weibliche, diverse Anrede sowie Zuchtgemeinschaften mit ein.*